

Rodius in NeuhoF Ortsvorsteherin

KONSTITUIERUNG Flüchtlinge überreichen Blumen

NEUHOFF (mg). NeuhoF hat erstmals eine Ortsvorsteherin. Elke Rodius (CDU) wurde einstimmig gewählt. Ihre ersten Gratulanten waren drei Flüchtlinge, die in der Wohnung im Obergeschoss des Alten Rathauses leben. Sie sind quasi die „Nachbarn“ des Ortsbeirates, der seinen Sitzungsraum ebenfalls im Alten Rathaus hat. Auf Initiative von Velten Schilling überbrachten die drei jungen Männer nicht nur ihre besten Wünsche, sondern überreichten Rodius auch einen Blumenstrauß in den hessischen Farben Rot und Weiß.

Zum stellvertretenden Ortsvorsteher wurde Kurt Rositzke (FWG) gewählt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Martin Rauch von der Stadtverwaltung, seine Stellvertreterin ist

Julia Zehner (CDU). Weiter gehören dem neuen Ortsbeirat noch Heinz Niebergall und Florian Schiffer (beide CDU), Jonas Bär und Velten Schilling (beide SPD) an. Verabschiedet wurden der bisherige Ortsvorsteher Peter Gies (CDU) und Wolfgang Bendinger (FWG).

Die in der konstituierenden Sitzung praktizierte Einigkeit möge sich fortsetzen, so Elke Rodius. Man wolle offen und transparent zum Wohle des Dorfes arbeiten und die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger vertreten. Auch Kritik sei erwünscht, so die neue Ortsvorsteherin. Auf ihren Vorschlag hin wird die Bürgerfragestunde in Zukunft zu Beginn jeder Ortsbeiratssitzung stattfinden und nicht mehr, wie bisher, am Ende.



Einen Blumenstrauß überreichten drei junge Flüchtlinge Elke Rodius zur Wahl als Ortsvorsteherin. Foto: wita/Martin Fromme

AUF EINEN BLICK

Fledermäusen auf der Spur

TAUNUSSTEIN (red). Gleich zwei Fledermausauskursionen in Wiesbaden und Taunusstein können Familien und alle Interessierten unter fachkundiger Anleitung der Naturpark-Ranger erleben. Treffpunkt ist am Freitag, 6. Mai, auf dem Neroberg in Wiesbaden. Treffpunkt ist der Eingang zum Kletterwald/Walderlebnispfad.

Am Samstag, 7. Mai, startet die Gruppe am Römerturm (Kastell Zugmantel) in Orlan. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0151-1721 75 17 oder per E-Mail an frankfriedrichs@web.de. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Wetterschutz und festes Schuhwerk sind mitzubringen.

BLAULICHT

Vereinsheim beschädigt

NEUHOFF (red). Zwischen Mittwoch und Samstag wurde das Gelände des Angelsportvereins bei NeuhoF von herumwütenden Einbrechern heimgesucht. Die Täter gelangten auf das umzäunte Gelände und beschädigten anschließend das dortige Clubhaus

und die Toilette, indem sie mehrere Fensterscheiben sowie Glasbausteine einschlugen und einen Tisch demolierten. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 1500 Euro geschätzt. Die Polizei bittet um Hinweise unter 06124-70780.



Insektenhotel in Hambach

Um eine Attraktion reicher ist jetzt Hambach. Dort wurde vom Verein „Leben in Hambach“ ein Insektenhotel aufgebaut. Unterstützt wurde die Anschaffung mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro der Süwag Energie AG unter dem Deckmantel „Menschen machen's möglich“. Zur Freude vieler Hambacher. Foto: wita/Martin Fromme

REDAKTION UNTERTAUNUS

Sekretariat:
Lali Ruske
Telefon: 0611-355-5329
Fax: 0611-355-5368
E-Mail: untertaunus-lokales@vrm.de
Redaktion:
Mathias Gubo (mg) -5383
Sascha Kircher (saki) -5385

Regionale Verkaufsleiter:

Anzeigen: Sandra Zettel 0611-355-31 00
Lesermarkt: Daniel Düpre -5299
Folgen Sie uns gerne auch im Internet, auf facebook und twitter.



Auch im Fußballtrikot kann man gut Tischtennis spielen beim Familientag des TSV Bleidenstadt.

Foto: wita/Martin Fromme

Die Jugend macht eine gute Figur

BREITENSPORT Badminton und Tischtennis beim TSV Bleidenstadt / Beide Abteilungen suchen noch Mitspieler

Von Hendrik Jung

BLEIDENSTADT. Zum zweiten Mal lädt die Tischtennis-Abteilung des TSV Bleidenstadt zum Familienabend ins Sport- und Jugendzentrum ein. In diesem Jahr greift die TSV-Familie dabei auch zum Badminton-Schläger. „Das sind die beiden kleinsten Abteilungen des TSV. Wir brauchen Zuwachs im Aktiven-Bereich“, erläutert der Leiter der Tischtennis-Abteilung, Wilfried Freese, wie es zu der Idee gekommen ist.

Während er in seiner Sparte rund 60 Mitglieder zählen kann, sind es bei der von Hans-Joachim Klinger geleiteten Badminton-Abteilung rund 50. Allerdings sind nur jeweils die Hälfte davon aktiv. Anders beim Familienabend. Da gibt es gar eine Warteschlange, um an einer der sieben Tischtennisplatten spielen zu können. Und entlang der drei

Badminton-Netze hat sich ein halbes Dutzend Paare positioniert, sodass sich die Fortgeschrittenen schnell noch ein Feld quer dazu aufbauen, wo sie sich austoben können.

Neulinge am Netz

Erfreulicherweise sind tatsächlich einige Neulinge am Netz. „Das wäre schon was für mich. Es macht mir Spaß und ich will nachher auch mal wieder Tischtennis spielen“, freut sich die elfjährige Maria über die Gelegenheit zum Ausprobieren. Allerdings liegt das Badminton-Training parallel zu ihren Übungseinheiten mit den Fußballerinnen des SV NeuhoF. Zum Familienabend ist sie mit einer Freundin gekommen, die selbst vor etwa einem Jahr mit einer Freundin zum Schnuppertraining gegangen ist. „Es ist schön, dass man

TRAININGSZEITEN

► Das Kinder- und Jugendtraining der **Badminton-Abteilung** läuft jeweils mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Sport- und Jugendzentrum Bleidenstadt. Im Anschluss trainieren die Erwachsenen.

► Das Jugendtraining der **Tischtennis-Abteilung** findet an glei-

cher Stelle dienstags von 18 Uhr bis 20 Uhr sowie freitags zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr statt. Die Erwachsenen trainieren mittwochs und freitags jeweils ab 20 Uhr.

► Weitere Informationen unter www.tsv-taunusstein-bleidenstadt.de.

auch mit mehreren Personen spielen kann und die Trainer sind nett“, erläutert die elfjährige Zara, warum sie dabei geblieben ist.

Zur Freude von Philippe Sissol, der den Übungsbetrieb der Kinder und Jugendlichen vor zwei Jahren übernommen hat. „Seitdem hat es sich sehr erfolgreich entwickelt“, findet der 21-Jährige. Schließlich kommen zur Zeit etwa 20 Spielerinnen und Spieler ins Training.

Auch die Erwachsenen dürfen durch den Familienabend auf Zuwachs hoffen. „Das ist ein sehr dynamischer Sport. Ich glaube, ich fange mit dem Training an“, erläutert Zaras Mutter Claudia. In der Tischtennis-Abteilung herrscht ebenfalls vor allem bei den Erwachsenen ein Mangel an Spielerinnen und Spielern. „Im Schülerbereich haben wir seit zwei Jahren sehr großen Zulauf. Da sind jetzt drei

Mannschaften im Ligabetrieb“, freut sich Wilfried Freese.

Das dürfte auch an der Kooperation mit dem Gymnasium Taunusstein liegen. Schüler David Seidel ist jedenfalls bei den Mini-meisterschaften im vergangenen Jahr auf den Geschmack gekommen. „Ich hätte nicht gedacht, wie spannend das ist, wenn es im fünften Satz in die Verlängerung geht“, berichtet der Elfjährige. Kurzerhand ist er zu Marian Bonk ins Training gegangen und hat dann die Minimeisterschaften auf Bezirks- und Kreisebene gewonnen.

Am kommenden Wochenende spielt er nun bei den hessischen Jahrgangsmesterschaften in Pohlheim mit. Nach gerade mal einem Jahr Training hat er sich als einer von 32 Teilnehmenden dafür qualifiziert. Wieder mal ein Grund für die TSV-Familie, stolz auf ihren Nachwuchs zu sein.

Wandern erweitert den Horizont. Also veranstaltete der **Turn- und Gesangsverein Wingsbach** eine Wanderung zur Aarquelle. 17 große und (ganz) kleine Wanderer ließen sich von den höchst unerreichten Wetterprognosen nicht abschrecken und wurden belohnt. Bei überwiegend strahlendem Sonnenschein wanderte die Gruppe zur Aarquelle unterhalb des Zugmantels. Dort wurde sich bei einem Picknick gestärkt und danach noch das Kastell Zugmantel besucht. Dabei outeten sich ein paar Teilnehmer, dass sie zwar bereits in den USA, in Alaska oder Australien waren, jedoch bisher noch nie am Kastell Zugmantel oder an der Aarquelle.

Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen ist ein besonderes Anliegen der Bürgerstiftung Taunusstein, deshalb hat diese auch die Schirmherrschaft für das außergewöhnliche Zirkusprojekt der Bleidenstadter Grundschule übernommen (wir berichteten ausführlich darüber) und mit einem finanziellen Zuschuss dazu beigetragen, dass das Projekt ein voller Erfolg werden konnte. Der Betrag war bei den



Aufgeschnappt

von Mathias Gubo

E-Mail: mgubo@vrm.de
Telefon: 0611/355 53 83

letzten beiden Kleiderbörsen der Bürgerstiftung zusammengekommen. „Der große Einsatz hat sich gelohnt“, so Schulleiter **Oliver Grewe**, „und das Kollegium hofft, im Turnus von vier Jahren dieses Projekt wiederholen zu können.“ Das Geld übergaben **Maria Graffe** und **Uwe Löser** vom Vorstand der Bürgerstiftung sowie Projektleiterin **Tanja Hahn** an **Tanja Müller-Friedrich** vom Förderverein der Regenbogenschule.

Auch das U11-Floorball-Team des SV NeuhoF hatte jetzt seine Heimspielpremiere. Für die Neuhofer Luchse gab es eine Niederlage gegen die TSG Erlensee, einen Sieg gegen die Frankfurt Falcons und im letzten Spiel des Tages eine Niederlage gegen den Hessenmeister aus Erlensee. Einen Tag vorher gab es für die U15-Floorballer beim letzten Spieltag der Saison in Mainz zwei Siege und



Die erste Etappe der Niederlibbacher auf dem Hermannsweg von Niederlibbach nach Strinz-Trinitatis. Foto: Dieter Weiß

eine Niederlage. Mit dem 2. Platz in der Hessenliga erreichte das Team gleichzeitig die Teilnahme an der Westqualifikation für die Deutschen Meisterschaften und wird dort gegen die beiden besten Teams aus Nordrhein-Westfalen und den Hessenmeister antreten, freut sich Trainerin **Marion Bund**.

Auf die Suche nach dem Frühling machte sich auch der Turnverein in Niederlibbach: Am Spritzenhaus gab Vereinsvorsitzende **Irmtraud Martin** den Startschuss für die Frühjahrswanderung des Turnvereins. Über den Hermannsweg ging es bergauf bis zum nördlich gelegenen Niederlibbacher Wald und weiter am Basbach entlang ins Tal bis nach Strinz-Trinitatis. **Gerlinde**

Theune und **Marion Ott-Hieß** hatten die Strecke erkundet und führten die Gruppe auf landschaftlich wunderbaren Wegen. Verpflegung gab es aus dem Rucksack und die Stärkung war nach dem strammen Wanderschnitt auch dringend nötig. Frisch gestärkt führte der Weg die Wandergruppe wieder ins Tal nach Strinz-Margarethä. Parallel zum Aubach und am Gerömsler Hof vorbei steuerte man wieder das heimische Niederlibbach an. Und spätestens hier freuten sich viele schon auf den Abschluss im evangelischen Gemeindehaus. Vom Turnverein gab es Würstchen, Kaffee und Kuchen. Alleine für den leckeren Kuchen habe sich der Weg gelohnt, meinten einige Wanderer. „Wir haben in der nahen Umgebung so schöne Wege zum Wandern, da muss

man nicht erst mit dem Auto wegfahren. Eigentlich macht man das viel zu selten“, kommentierte Irmtraud Martin die Wanderung.

Und noch einmal Nachrichten aus Niederlibbach: Zur Eröffnung ihres Kunsthauses wollten **Ulrich von Gemmern** und **Irene Haas** von ihren Gästen weder Blumen noch Geschenke. Vielmehr baten sie um eine Spende für die in Niederlibbach untergebrachten Flüchtlinge. Wer Lust auf zeitgenössische Kunst hat: Am heutigen Mittwoch hat das Kunsthaus Taunusstein von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Drei Voltgiererinnen des Reit- und Voltgierclubs Taunusstein (RVC) nahmen in Dieburg bei Darmstadt an der Prüfung zum Voltgierabzeichen teil. **Amelie Koch** legte erfolgreich die Prüfung zum Deutschen Voltgierabzeichen in Bronze (DVA III) ab. **Kyra Rohlf** freute sich über die bestandene Prüfung zum Kleinen Voltgierabzeichen (DVA IV). Sehr unglücklich lief es leider für **Ann-Katrin Schlifski**. Nach sehr guter Leistung in ihrer Prüfung zum DVA IV musste sie nach einem schweren Sturz verletzungsbedingt abbrechen. Na dann, gute Besserung!!!

Bis demnächst!

Martin



Die Wingsbacher Wanderer an der Aarquelle.

Foto: Bettina Gilles